Amtliche Mitteilung · Nr. 149 · Oktober 2025

Unsere Gemeinde

Unsere Gemeindenachrichten für die Bürger:innen der Gemeinde Hofstätten/Raab





Wirtschaftshof
Erweiterung der Photovoltaikanlage.

Seite 4



Kulturausschuss
Adventfahrt nach Mariazell.

Seite 7

HOKI
Kindergarten & Kinderkrippe
Hofstätten an der Raab

Unsere neuen Mitarbeiterinnen
stellen sich vor.

Seite 12

WASSER IST UNSER KOSTBARSTES GUT!

Sehr geehrte Gemeindebürger:innen!



Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit geworden, dass wir in unseren Breiten bestes Trinkwasser aus den Leitungen bekommen und dieses auch ohne Bedenken trinken können. Sehr viele Leute, vor allem auch Kleinkinder, trinken im Alltag ausschließlich Leitungswasser und verzichten auf Säfte oder alkoholische Getränke. In unserem Gemeindegebiet haben sehr viele Haushalte einen Anschluss an die Gemeindewasserleitung und können dadurch sicher sein, dass bestes, regelmäßig untersuchtes, Wasser zur Verfügung gestellt wird.

Ende Juli dieses Jahres wurde bei einigen Haushalten am Hoschkaberg in Hofstätten ein unangenehmer Geruch im Wasser festgestellt. Oftmaliges Durchspülen aller Leitungen, intensives Suchen nach der Ursache und eine große Unsicherheit in der Bevölkerung gingen einher mit einer Situation, die wir in unserer mehr als 40-jährigen Zeit als Wasserversorger noch nie hatten. Deswegen beanspruchten wir zusätzlich externe Hilfe von Raimund Wiesenhofer, einem Experten in Sachen Wasserversorgung von den Stadtwerken Gleisdorf. Schließlich wurde der Fehler durch unseren Wassermeister Martin Koller gefunden. Der Verursacher war eine Entlüftungseinrichtung bei der Leitung zum Hoschkaberg.



Aufgrund eines technischen Defekts hat sich Wasser in dieser Entlüftungseinrichtung angesammelt und dieses sogenannte abgestandene Wasser wurde bei einem höheren Wasserverbrauch in geringen Mengen in die Leitung injiziert, was schließlich zu diesem unangenehmen Geruch im Wasser bei jenen Haushalten führte, die gerade zu diesem Zeitpunkt eine Wasserentnahme hatten.

Ständige Untersuchungen der Wasserproben, weiteres intensives Spülen der Leitungen und entsprechende Entschädigung der betroffenen Haushalte durch die Gemeinde wurden veranlasst. Zusätzlich wurde eine neue E-Mailadresse eingerichtet, wo Sie unter *wasserversorgung@hofstaetten-raab.gv.at* direkt etwaige Anliegen kundtun können.

Ich danke allen betroffenen Gemeindebürger:innen für die gute Kooperation mit unseren Gemeindearbeitern und darf mich nochmals ganz herzlich für die aufgetretenen Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Ich wünsche allen einen schönen und farbenfrohen Herbst.

Ihr/Euer

Werner Höfler

Bgm. Werner Höfler

Hecken und überhängende Äste bitte zurückschneiden!

Das leidige Thema der lebenden Zäune beschäftigt alle Gemeinden und Städte. Einerseits sind grüne, gut wachsende Hecken und Sträucher sehr schön anzuschauen und bieten einen hervorragenden Staub- und Sichtschutz. Schwierig wird es allerdings dann, wenn es durch eine mangelnde Pflege zu Sichtbehinderungen und Einengung der Fahrbahnen und Gehwege kommt.



Das führt in manchen Fällen sogar so weit, dass die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist und im Einsatzfall die Feuerwehr nicht zufahren kann. Ich appelliere hier wirklich nochmals an die Vernunft unserer Gemeindebürger:innen und bitte hiermit, Sträucher und Hecken zurückzuschneiden. Dies ist auch im Hinblick auf den bevorstehenden Winterdienst sehr wichtig, um einen reibungslosen Einsatz zu gewährleisten und schließlich Schäden an den Gemeindefahrzeugen zu vermeiden. Danke!

Baumchallenge 2025



Unser Gemeinderat wurde vom ESV Hofstätten nominiert, ebenfalls einen Baum zu setzen. Wir waren natürlich sofort bereit dies zu machen und pflanzten bei unserem Spielplatz einen Apfelbaum als Zeichen dafür, dass sowohl der Baum als auch die Arbeit des Gemeinderates für unsere Gemeinde auch künftig Früchte tragen wird.

Altstoffsammelzentrum neu: sehr gute Rückmeldungen

Seit Mitte Juni dieses Jahres haben wir eine Kooperation mit der Firma Müllex und der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab und können jeden Samstag zwischen 07.00 und 14.00 Uhr unsere Altstoffe bei der Firma Müllex abgeben. Die Gründe für diesen Schritt habe ich in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung erörtert. Es ist sehr erfreulich, dass die Rückmeldungen aus der Bevölkerung ausschließlich positiv sind und diese zukunftsfähige Entscheidung des Gemeinderates als richtig angesehen wird. Ich darf mich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei allen Gemeindebürger:innen für die Offenheit auch Veränderungen anzunehmen, herzlich bedanken.

Eine wichtige Ergänzung muss ich an dieser Stelle noch einbringen: Die Anlieferung darf ausschließlich an Samstagen zu den bereits genannten Zeiten erfolgen. Jede Anlieferung an einem anderen Werktag verursacht zusätzliche Wiege- und Entsorgungskosten, die von der Gemeinde nicht übernommen werden können und daher vor Ort selbst zu bezahlen sind. Danke für Ihr Verständnis.





PV-Erweiterung und Speicher beim Wirtschaftshof

Liebe Gemeindebürger:innen!
Die Gemeinde Hofstätten an der Raab geht konsequent ihren Weg in Richtung Klimaschutz und Energieunabhängigkeit. Im Herbst wird die Photovoltaikanlage am Wirtschaftshof erweitert und zusätzlich ein Stromspeicher installiert. Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt für eine nachhaltige und sichere Energieversorgung gesetzt.

Bereits in den vergangenen Jahren hat die Gemeinde in erneuerbare Energien investiert. Am Wirtschaftshof produzieren Photovoltaikanlagen schon heute einen Großteil des benötigten Stroms. Dieser wird vor allem für den laufenden Betrieb genutzt, insbesondere für die Trinkwasseraufbereitungsanlage, die unsere Haushalte zuverlässig versorgt.

Mit der Erweiterung wächst die Gesamtleistung der PV-Anlage am Wirtschaftshof auf fast 60 kWp. Ergänzt wird sie durch einen leistungsfähigen Stromspeicher, der es ermöglicht, auch in den Abend- und Nachtstunden auf Sonnenenergie zurückzugreifen. Gemeinsam mit dem bestehenden Notstromaggregat ist damit auch die Versorgung im Falle eines Stromausfalls abgesichert.

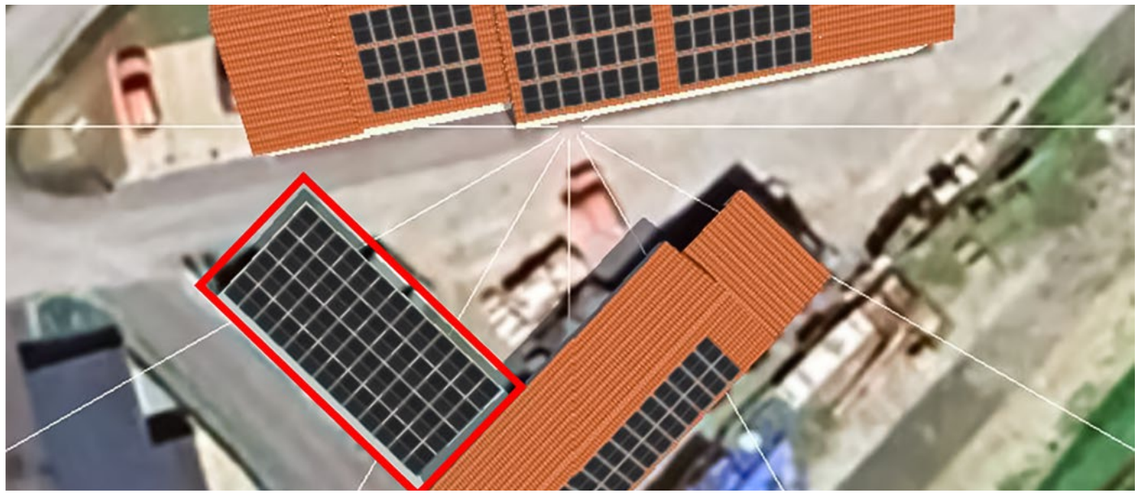
Besonders innovativ ist die Art der Umsetzung: Die ehemaligen Abfallsammelkojen werden künftig überdacht und dienen gleichzeitig als Photovoltaikfläche. So entsteht zusätzlicher Platz für Fahrzeuge und Geräte – und gleichzeitig wertvolle Energiegewinnung.

Dieses Projekt zeigt einmal mehr, dass Klimaschutz und Versorgungssicherheit Hand in Hand gehen können. Neben dem Wirtschaftshof tragen auch die bereits bestehenden großen PV-Anlagen bei Kindergarten, Schule, Gemeindezentrum und Feuerwehrhaus zur Energiewende in Hofstätten bei. Gemeinsam leisten wir so einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft.

Hinweis:
Wenn Sie in Sachen Energie besondere Fragen haben, dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen zum Energiesprechtag ins Gemeindeamt. Genauere Informationen siehe Seite 7.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer
Vbgm. Klaus Strobl





Liebe Gemeinde-bürger:innen!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen und erholsamen Sommer. Ich möchte auf eine Förderung aufmerksam machen, die viele vielleicht nicht mehr im Fokus haben. Es geht um den Handwerkerbonus, den es für 2025 noch in der Höhe bis max. € 1.500,- gibt. Für Leistungen im Jahr 2025 ist die Antragstellung seit 1. März 2025 bis längstens 28. Februar 2026 möglich. Es können ausschließlich Privatpersonen den Handwerkerbonus für ihre eigene Wohnstätte beantragen. Die Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Handwerkerbonus haben die AK Expert:innen zusammengefasst.

- Pro Antragsteller:in und Jahr kann für eine Wohneinheit nur ein Förderantrag gestellt werden. Sollte im ersten Antrag die maximale Förderungshöhe nicht ausgeschöpft worden sein, kann kein weiterer Antrag für diese Wohneinheit gestellt werden. Wenn in dieser Wohneinheit aber z.B. noch eine weitere volljährige Person ihren Wohnsitz hat, kann diese einen Antrag für den Differenzbetrag auf die maximale Förderhöhe von € 1.500,- (2025) stellen.

- Die Kosten für die Arbeitsleistung müssen pro Schlussrechnung bzw. Teilrechnung (bei jahresübergreifenden Arbeiten) mindestens € 250,- ohne Umsatzsteuer betragen.

Welche Arbeitsleistungen sind förderfähig?
Förderfähige Arbeitsleistungen umfassen eine Vielzahl von Handwerksarbeiten, darunter Dach- und Fassadenarbeiten, Installationen (Elektro, Sanitär, Heizung), Malerarbeiten, Tischlerarbeiten etc. Genauere Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Arbeiterkammer. *www.arbeiterkammer.at/handwerkerbonus*

Ihr/Euer
GK David Durlacher

Letterlink

Gerne kann die Gemeinde Hofstätten an der Raab alle Briefe (Quartalsvorschreibungen, Rechnungen, Lastschriftanzeigen etc.) elektronisch per E-Mail versenden. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten: Sie melden sich beim „Mein Postkorb“ über die ID-Austria an oder senden uns ein E-Mail an *gde@hofstaetten-raab.gv.at* mit der Zustimmung zum elektronischen Versand. Die Umstellung erfolgt danach umgehend und kann jederzeit widerrufen werden.

Jagdpachteuro 2025

Die Auszahlung der anteiligen Beträge am Jagdpachteuro 2025 findet von 03. November bis 12. Dezember 2025 während den Amtsstunden im Gemeindeamt statt.



Die Gemeinde hilft!

Es besteht die Möglichkeit bei uns elektrisch verstellbare Pflegebetten, zwei Rollatoren und zwei Rollstühle kostenlos auszuborgen.

Die Aufstellung der Betten erfolgt über unsere Gemeindearbeiter, eine Matratze muss allerdings selbst angeschafft werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Gemeindeamt.





LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE
in Hofstätten an der Raab
Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!

Wen betrifft's?
- Arbeitnehmer auch
  - Teilzeitbeschäftigte
  - Lehrlinge
  - geringfügig Beschäftigte (wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
- Praktikanten
- Landwirte (wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich **1.030,- Euro pro Jahr zurück!**

Steuervorteile genutzt?
Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich 200 Millionen Euro, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen (Jahresausgleich) einreichen. SPARTAX verfügt über das nötige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!
Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 1.030 € pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000 € rückerstattet bekommen - das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!
Beim SPARTAX-Steuerausgleich werden bis zu 5 Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:



Ihr Bürgermeister Ing. Werner Höfler

Werte BewohnerInnen der Gemeinde Hofstätten an der Raab!
Holen Sie jetzt Ihre zu viel bezahlte Steuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck im Wert von 80,- Euro beim Termin in unserem Amt.

Lohnsteuer-Zurück-Tage:
Do.06.11.2025 14:00 - 16:30
Fr. 07.11.2025 09:30 - 12:00

Reservieren Sie jetzt Ihren Termin:
Telefon 03112 / 2634
Mo-Fr 7-12:30, Do 17-19 Uhr
Oder online mittels QR-Code
e-card bereithalten!

SPARTAX®
Wir holen Ihre Steuern zurück.

Kontakt:
Heinz Brunnhofer
Personalverrechner gemäß BiBuG
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Mobil: 0676 / 50 66 473
heinz.brunnhofer@spartax.at
www.spartax.at

Die **Gemeinde Hofstätten an der Raab**
lädt zum kostenlosen

ENERGIESPRECHTAG

06. Nov. 2025 / 14:00 - 18:00 Uhr
Gemeindeamt Hofstätten/R.

SIE HABEN **FRAGEN**?
WIR HABEN **ANTWORTEN**!

WIE SENKE ICH MEINE STROMKOSTEN?
Wir zeigen, wie Sie mit smartem Verbrauch, Photovoltaik und Energiegemeinschaft Kosten sparen.

GEGEN WAS TAUSCHE ICH MEINE ALTE ÖL-HEIZUNG?
Wir stellen Ihnen die besten erneuerbaren Alternativen vor – kombiniert mit effizienter Sanierung.

WER SOLL DAS BEZAHLEN, WER HAT SO VIEL GELD?
Wir liefern Ihnen klare Antworten zu Wirtschaftlichkeit und aktuellen Förderungen.



BUCHUNG IHRES INDIVIDUELLEN BERATUNGSTERMINS:
0664/60 93 11 92
ING. GERHARD GRADWOHL-HIERZ

Gemeinde Hofstätten an der Raab | Klima- und Energie-Modellregionen | energie region WEIZ-GLEISDORF | Innovationszentrum W.E.I.Z.

Kulturausschuss

Adventfahrt nach Mariazell



© Foto Kuss – Mariazellerland

Wann: Samstag, den 29. November 2025
Abfahrt: 13.00 Uhr, Gemeindeamt
Rückfahrt: ca. 20.00 Uhr

In Mariazell steht jedem genügend freie Zeit zur Verfügung, um durch den Mariazeller Stadtkern zu schlendern, die Basilika, die ErLebzelterei Pirker, die Apotheke „zur Gnadenmutter", die Keramikwerkstätte und die Likörmanufaktur zu besichtigen und um es sich natürlich auf dem Mariazeller Adventmarkt gut gehen zu lassen.

Kostenbeitrag für den Bus
Erwachsene: € 20,-
Kinder: € 15,-

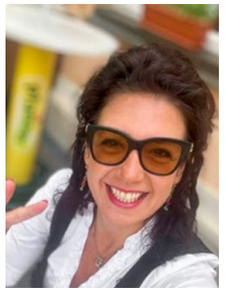
(Personen, die nicht aus der Gemeinde sind: + € 10,-). Die Anmeldung mittels Barzahlung des Kostenbeitrages ist ab sofort im Gemeindeamt möglich. Bei Nichtteilnahme werden € 10,- einbehalten.



© Mariazellerland-blog

Für den Kulturausschuss,
GR Angelina Riegler

Neuer Betreiber für unsere Küche



Wir sind ein regionales Unternehmen mit Leidenschaft für frische Jause, gesunde Ernährung und liebevoll zubereitete Buffets – speziell für Schulen.

In Kooperation mit Styria vitalis und dem Programm „Gemeinsam g'sund genießen" bieten wir den Kindern des Kindergartens und der Volksschule seit Herbst dieses Jahres täglich ein abwechslungsreiches, saisonales und regionales Angebot.

Unsere Produkte werden nach den Kriterien des „Grünen Tellers" ausgewählt und sorgfältig zubereitet. Wir wurden mehrfach mit dem „Gesunden Schulbuffet" ausgezeichnet – unter anderem als eines der besten in der Steiermark.

Wir bringen 20 Jahre Erfahrung mit und versorgen weitere 4 Schulen mit Jause und Mittagessen. Weiters bieten wir auch Partyservice und Catering für Feiern an.

Martina Ehrenhöfler
gesundes Schulbuffet GmbH
Tel.: 0664 / 110 23 53
Mail: *martina.ehrenhoefler@gmx.at*



Die Köchin stellt sich vor:
Hallo, ich bin Sandra Pölz, 35 Jahre alt, verheiratet und Mama von zwei Kindern. Meine Ausbildung zur Köchin habe ich im Landeskrankenhaus Graz gemacht, wo ich 17 Jahre lang gearbeitet habe. Danach war ich bei der Felber Sinnstifterei in Gleisdorf als Frühstücksköchin tätig und konnte dort wertvolle Erfahrungen sammeln.

Seit September 2025 bin ich nun bei Martina Ehrenhöfler und darf in Hofstätten an der Raab für eure Kinder kochen. Es macht mir große Freude, die Kinder mit frischem und liebevoll zubereitetem Essen zu versorgen. Schön ist es für mich vor allem dann, wenn die Kinder zufrieden und fröhlich sind, denn das macht auch die Eltern glücklich.

Yogaglück
Bewegt—lebendig—entspannt
Körperbewusstes Yoga* für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Weitere Infos und Anmeldung:
Michaela Schneebacher
hallo@yogaglück.at
0677/61668808
www.yogaglück.at
Gratis Schnupperstunde
10er-Block € 130


"Gemeinsam in Hofstätten"



Teilen schafft Gemeinschaft und schützt unser Klima
Gerade in Zeiten, in denen Ressourcen knapper und die Inflation spürbarer werden, ist es wichtig, unseren Gemeinschaftssinn zu stärken. Mit der neuen Facebook-Gruppe „Gemeinsam in Hofstätten" schaffen wir dafür einen Ort. Hier können wir Dinge tauschen, ausleihen und weiterschenken – einfach, lokal und unkompliziert, ob Werkzeug, Kinderbücher, Kochgeschirr oder eine Kiste Äpfel aus dem Garten. Teilen ist aber weit mehr als praktisch – es ist auch Klimaschutz. Jedes Produkt, das nicht neu gekauft werden muss, spart Rohstoffe, Energie und Transport. In Österreich fällt pro Kopf fast eine halbe Tonne Müll pro Jahr an.

Zwar wird über 60 % recycelt, doch am besten ist es, wenn Abfall gar nicht entsteht. Genau das erreichen wir, wenn Dinge länger im Umlauf bleiben. Eine Bohrmaschine, die zehnmal gekauft wird, verursacht zehnmal so viele Emissionen wie eine, die weitergegeben wird. „Gemeinsam in Hofstätten" ist damit mehr als eine Facebook-Seite – es ist ein Netzwerk für Nachhaltigkeit und Zusammenhalt. Mitmachen ist einfach: Auf Facebook nach „Gemeinsam in Hofstätten" suchen, beitreten und posten. Ein kurzer Text, ein Foto, die Info zur Abholung – schon findet ein Gegenstand oder ein Sack Obst ein neues Zuhause. Wichtig ist nur, respektvoll miteinander umzugehen und Absprachen einzuhalten. Viele kleine Beiträge ergeben eine große Wirkung: weniger Konsum, weniger Müll, mehr Gemeinschaft. Machen Sie mit – teilen wir Dinge, Verantwortung und Freude. So wird Hofstätten ein Ort, an dem Nachhaltigkeit und Nachbarschaft Hand in Hand gehen. Gedanken und Ideen dazu gerne an *andrea.landauf@gruene.at*.

Mag. Andrea Landauf, GRÜNE Hofstätten

REHA-MOB

**Hier liegen wir olle vier,
operiert bei der Hüfte oder am Knia.**

**Mit Krücken miaß ma wieder gehen probieren,
und dafür miaß ma auch fleißig trainieren.**

**A jeda hot da sein Programm.
Unsa Laufbursch führt uns zu allem dann und wann.**

**So werdn wir bold fit wieda sein,
und könnan wir holbwegs guat gean.**

**Das Personal auch zu unseren Wehwechen steht,
und wulln aus Sorge imma wissen wie es uns ollen geht.**

**Das Essen ist einfach super guat,
es uns allen sehr gut schmecken tuat.**

**Oba auch die drei Wochn Reha-Mob gehen vorbei,
und wir freien uns auch daheim wieder zu sein.**

Ein Gedicht verfasst von Erna Urdl
Wetzawinkel, Oktober 2025

Großartige Leistungen unserer Jugend

Wie immer finden im Frühjahr/Sommer zahlreiche Jugendbewerbe statt, für die im Vorfeld oft zwei Mal pro Woche beim Anwesen Fam. Dunkl in Wetzawinkel fleißig geübt wird. Die wichtigsten Bewerbe sind der Bereichs- und der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb.

Der Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb fand heuer in Puch bei Weiz statt, bei dem unsere Jugend mit einer grandiosen Leistung aufzeigen konnte.

Wir gratulieren vor allem unserer gemischten Leistungsbewerbsgruppe des Abschnittes 07 St. Margarethen an der Raab (St. Margarethen/Hofstätten/Goggitsch) zum 1. Platz in der Wertung „Silber Gruppe gemischte Feuerwehren“ und somit zum Bereichssieg in dieser Wertungsklasse.

Auch unsere Teilnehmer des Bewerbsspiels in der Wertung „Silber“ konnte sich mit dem 3. Platz einen Stockerlplatz sichern. Die Generalprobe für den Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb war somit erfolgreich bestanden.



Am 4. und 5. Juli 2025 traten 4.263 Mädchen und Burschen von ingesamt 520 Freiwilligen Feuerwehren zum 53. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Pöllau bei Hartberg an. Insgesamt 1.600 Bewerbsdurchgänge wurden vollzogen.

Voller Stolz dürfen wir verkünden, dass unsere gemischte Gruppe (St. Margarethen/Hofstätten/Goggitsch) in der Wertungsklasse „Bronze Gruppe gemischte Feuerwehren“ den 2. Platz (von 134 Gruppen) erreichte und somit Vizelandessieger 2025 geworden ist und in der Wertungsklasse „Silber



Gruppe gemischte Feuerwehren“ den 4. Platz (von 98 Gruppen) erzielen konnte.

Besonders bei dieser „gemischten Abschnittsgruppe“ sieht man wieder einmal, dass Kameradschaft auch feuerwehrübergreifend und geschlechterunabhängig gelebt wird – 1:8 (unsere Alexandra und 8 Burschen).

Die gemischte Gruppe „Hofstätten/Prebuch/St.Margarethen/Takern II“ belegte in der Wertungsklasse Bronze den 61. Platz und in der Wertungsklasse Silber den 51. Platz.

Im Bewerbsspiel Bronze erreichte das Team „Hofstätten 1“ den 70. Platz und das Team „Hofstätten 2“ den 109. Platz.

Im Bewerbsspiel Silber durfte sich das Team „Hofstätten 1“ über den 12. Platz und das Team „Hofstätten 2“ über den 49. Platz freuen.

Wir sind unglaublich stolz auf euch! Die vielen Übungen und die Zeit, die ihr investiert habt, haben sich bezahlt gemacht! Einfach eine Top-Leistung! Herzliche Gratulation – macht weiter so!

Ein besonderer Dank gilt allen Jugendbeauftragten unseres Abschnittes:

Harald Dunkl, Manuel Teuschler, Leon Tremmel (FF Hofstätten); David Maier-Paar (FF Sulz); Laura Reicht (FF Goggitsch); Julia Meister (FF St. Margarethen); Daniel Schützenhofer (FF Takern II) und auch Sandra Schmallegger von der FF Prebuch, die sich unserem Abschnitt angeschlossen hat.

Freiwillig und unentgeltlich bringt ihr viel Zeit, Geduld und Leidenschaft auf, um unsere Jugend bestmöglich auf die Bewerbe vorzubereiten!

Danke für euren unermüdlichen Einsatz – die Ergebnisse eurer ausgezeichneten Arbeit können sich sehen lassen!

Nassleistungsbewerb – aktive Feuerwehrmitglieder





Auch unsere aktiven Feuerwehrmitglieder stehen unserer Jugend in nichts nach – so stellte sich eine Bewerbsgruppe aus „lebenden Legenden“ und „jungen Nachwuchstalenten“ zusammen und nahm am 19. Juli 2025 beim Nassleistungsbewerb der FF Nitscha teil.

Für das Kommando,
LM d. V. Petra Reiter

Unsere neuen Mitarbeiterinnen



Jana Haindl
Mein Name ist Jana Haindl, ich bin 23 Jahre alt und freue mich sehr, demnächst als Elementarpädagogin am Nachmittag Teil des Teams im Kindergarten Hofstätten an der Raab zu werden.

Es ist mir ein großes Anliegen, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten, ihre individuellen Interessen und Stärken zu fördern und ihnen in einer liebevollen Umgebung Geborgenheit zu geben.

Besonders wichtig ist mir dabei, dass sich jedes Kind sicher fühlt und sich in seinem eigenen Tempo entwickeln darf.

Ich freue mich schon jetzt auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern, die vielen spannenden Erfahrungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und den Eltern.



Natalie Tomaschitsch
Mein Name ist Natalie Tomaschitsch. Ich bin 20 Jahre alt und lebe in St. Ruprecht an der Raab. Nach meiner Ausbildung zur Kinderbetreuerin arbeite ich nun seit September 2025 als Karenzvertretung in der Kinderkrippe Hofstätten. Ich freue mich sehr, die Kinder im Alltag zu begleiten, mit ihnen zu spielen, Neues zu entdecken und gemeinsam viele schöne Momente zu erleben.

Liebe neue HOKI-Mitarbeiterinnen, ich freue mich sehr, dass unser großartiges Team im Kindergarten und in der Kinderkrippe weiter verstärkt wird. Ich wünsche euch alles Gute für diese sehr verantwortungsvolle Aufgabe mit unseren jungen Gemeindebürger:innen.

Bgm. Werner Höfler



Margit Damm
Mein Name ist Margit Damm, ich bin Kinderbetreuerin und wohne in Pöllau bei Gleisdorf. Seit September 2025 verstärke ich die gelbe Gruppe im Team HOKI.

Seit mehr als 14 Jahren arbeite ich mit Kindern zusammen. Es bereitet mir immer wieder Freude, Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und ihnen beim Wachsen zuzusehen. Jetzt freue ich mich auf eine gemeinsame, erlebnisreiche Zeit.

Regionale Elternberatung

Sozialarbeiterinnen der Bezirkshauptmannschaft beraten Sie gemeinsam mit einer Hebamme **kostenlos** zu Themen rund um Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren Ihres Kindes.

Vorbereitung auf die Geburt, Wiegen und Messen Ihres Babys, Still- und Ernährungsberatung, Sozialarbeiterische Beratung, Austausch mit anderen Eltern.

Die Beratung findet ganzjährig in Gleisdorf, Weiz und Birkfeld statt (**Keine Sommerpause**). Alle Termine sowie Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter:

www.bh-weiz.steiermark.at/elternberatung

Eine Kontaktaufnahme ist möglich unter
(03172) 600-611 sowie unter folgender E-Mail-Adresse:
bhwz-elternberatung@stmk.gv.at

Regionale Eltern-beratung Steiermark

Antolin Leseförder-programm an der Volksschule Hofstätten an der Raab

Die Schüler:innen der 4. Klassen haben auch in diesem Schuljahr wieder fleißig am Leseförderprogramm Antolin teilgenommen. Die Kinder durften in einer wöchentlichen Antolin-Lesestunde am iPad zu ihren gelesenen Büchern Quizfragen beantworten und Punkte sammeln. Dabei wurden sie vom Raben Antolin besonders motiviert. Sehr beliebt war auch das Wissensquiz. Hier konnten sich die Kinder aus vielen Bereichen wie etwa Tiere & Pflanzen, Länder & Kulturen, Zeit & Geschichte einen Text aussuchen und ein Quiz dazu machen. Richtige Antworten wurden mit Punkten belohnt. Auf diese Weise fördert Antolin das sinnentnehmende Lesen und motiviert die Kinder, sich mit den Inhalten von Texten auseinanderzusetzen. Besonders die Kinder der 4. Schulstufe nutzten dieses Portal eifrig. Schließlich konnten sie am Ende des Schuljahres eine Urkunde oder vielleicht sogar einen Preis ergattern. Die gut ausgestattete Bibliothek der VS Hofstätten sowie die Zusammenarbeit mit der Bücherei Nitscha gestattete den Kindern, immer wieder neuen, spannenden Lesestoff zu finden. Die diesjährigen Spitzenplätze belegten:



Platz 3: Jakob Buchgraber (4a)
Aron Kovacs (4b)

Platz 2: Julian Kapfensteiner (4a)
Stefanie Hiebler (4b)

Platz 1: Helena Sauer (4a)
Lion Rösenberger (4b)

Frauenbewegung

Ziel der Baumchallenge
Klimaschutz: Mit jeder gepflanzten Pflanze wird ein positiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet. **Nachhaltigkeit:** Die Aktion fördert das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die Wichtigkeit der Natur. **Gemeinschaft:** Sie schafft eine gemeinsame Aktion und Vernetzung von umweltbewussten Menschen und Organisationen. **Motivation:** Die Challenge soll motivieren, aktiv zu werden und zu zeigen, dass Umweltschutz nicht aufwendig sein muss.



Alles positive Punkte und deshalb freut es uns sehr, dass wir, nach der Nominierung vom ESV Wetzawinkel, die Herausforderung, wie viele andere Vereine unserer Gemeinde, annahmen. Wir waren rund 20 motivierte Frauen und setzten mit vereinten Kräften beim Spielplatz unserer Gemeinde einen Apfelbaum und hoffen, dass er gedeiht und in Zukunft reichlich Früchte trägt.



Wir wünschen allen einen schönen Herbst!

Ortsleiterin,
Andrea Höfler

Dart Frog Club

Bereits zum vierten Mal findet das traditionelle Hobby Steel Dart-Turnier der Dart Frogs in den Veranstaltungsräumen unserer Gemeinde statt. Mit musikalischer Begleitung bis in die Nachtstunden werden am 10. Jänner 2026 wieder 70 Doppel-Teams um den prestigeträchtigen Titel kämpfen.

Wie jedes Jahr werden unsere Zuschauer:innen mit selbstgemachten Köstlichkeiten und eisgekühlten Getränken versorgt. Außerdem haben sie beim Schätzspiel die Möglichkeit schöne Warenpreise zu gewinnen.



Die Mitglieder der Dart Frogs freuen sich auf euren Besuch und auf zahlreiche Anmeldungen.



Kassier,
Julian Höfler

Seniorenbund

40 Jahre Seniorenbund Hofstätten an der Raab wurden zum Anlass genommen, um den 16. Bezirkswandertag des Steirischen Seniorenbundes der Bezirksgruppe Weiz zu organisieren. Diese Einladung zum Wandern im Gemeindegebiet von Hofstätten an der Raab am 06. September 2025 nahmen ca. 340 Wanderer an.

Obmann Karl Pfeifer konnte neben den Wanderern sehr viele Ehrengäste begrüßen. Dies waren Bgm. Werner Höfler, Vbgm. Klaus Strobl, Bez. Obm. Anton Paierl, Bgm. Christoph Stark und Landes Obm. Ernest Schwindsackl.



Nach den Grußworten der Ehrengäste und den Erklärungen zum Ablauf des Wandertages wurde bei herrlichem Wetter beim Gemeindezentrum gestartet. Es standen eine kürzere (6 km) und eine längere (10 km) Wanderstrecke zur Auswahl. Die ausgezeichnete Wegbeschilderung führte uns auf Wald- und Wiesenwegen zu den unterschiedlichen Labestationen. Die erste war beim Bauhof, wo auch die Möglichkeit bestand, die neue Wasseraufbereitungsanlage zu besichtigen. Weiter ging es dann nach Wetzawinkel zur Fam. Dunkl.

Wieder zurück beim Gemeindezentrum bestand die Möglichkeit ein Mittagessen einzunehmen und den Tag ausklingen zu lassen. Die drei Wandergruppen mit den meisten Teilnehmer:innen bekamen einen Geschenkskorb überreicht. Die Ortsgruppe Hofstätten an der Raab bedankt sich bei allen wanderfreudigen, junggebliebenen Senior:innen für die Teilnahme sehr herzlich.

Schriftführer,
Josef Purkarthofer

ESV Hofstätten

Eröffnung der renovierten Stocksport-Arena des ESV Hofstätten
Am Sonntag, den 14. September 2025 feierte der ESV Hofstätten die feierliche Eröffnung seiner neu renovierten Stocksport-Arena. Bei sonnigem Wetter folgten rund 350 Besucher:innen der Einladung und verbrachten den Tag in gemeinsamer Geselligkeit.

Obmann Rupert Meißl berichtete in seiner Ansprache ausführlich über die Bauarbeiten und hob hervor, dass die geplanten Baukosten sogar unterboten werden konnten – ein Verdienst der rund 1000 freiwilligen Arbeitsstunden unserer Mitglieder sowie der großartigen Verpflegung durch die Damen des ESV. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Sponsor:innen, die sich im Rahmen einer Bausteinaktion an den Baukosten beteiligt haben.



Bürgermeister Werner Höfler betonte in seiner Rede die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand sowie die wertvolle finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Hofstätten an der Raab und das Land Steiermark. Die feierliche Segnung der neuen Arena erfolgte durch unser Mitglied Diakon Franz Brottrager. Neben den offiziellen Programmpunkten wartete ein buntes Rahmenprogramm auf unsere Gäste: Beim Schätzspiel konnten tolle Preise gewonnen werden, die kleinen Besucher:innen freuten sich über eine Hüpfburg, und auch sportliche Herausforderungen konnten bewältigt werden – viele Gäste versuchten sich beim Spangerlschießen. Besonders erfreulich war die rege Beteiligung zahlreicher Jugendlicher, die aktiv zum Gelingen der Eröffnungsfeier beitrugen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Die Speisen wurden frisch vor Ort vom Gasthaus Lipphart gekocht und fanden großen Anklang bei allen Besucher:innen.



Die modernisierte Stocksport-Arena wurde von allen Seiten als echtes Schmuckstück gelobt und bietet dem ESV Hofstätten und der Dorfgemeinschaft nun beste Bedingungen für Training, Bewerbe und gemeinsame Stunden.Wir bedanken uns herzlich bei allen, die mitgeholfen und gefeiert haben: Dieser Tag hat gezeigt, was wir gemeinsam bewegen können.





Mit sportlichen Grüßen

Obmann,
Rupert Meißl

RFV Flocke

Sommer am Pferdehof Flocke
Sommerzeit - Pferdezeit
Im Juli wurde es bunt, lustig und auch spannend, denn immer wieder ist das Leben bei uns dann doch ein „Ponyhof“! 3 Tage lang durften einige Mädls Pferdezeit bei uns verbringen. Pferde pflegen, Stallarbeit, Ponys kuscheln, Spielen, Basteln aber vor allem Reiten und Voltigieren standen auf dem Plan. Wir alle hatten einen riesigen Spaß und freuen uns schon auf die nächsten Reitertage!

Sommerzeit - Ausreitzeit
Für uns Reiter gibt es kaum etwas Schöneres, als mit unseren Pferden ausreiten zu gehen! Vielen lieben Dank an alle Grundstücksbesitzer, die uns eine schöne Ausreitzeit ermöglichen.



Sommerzeit - Trainingszeit
Es liegt wieder Nervosität in der Luft! Es wird wieder fleißig trainiert, denn bald stehen die Reiterpass- und Reiternadelprüfungen auf dem Plan. Für interessierte Zuschauer:innen findet die Reiterpass- und Reiternadelprüfung am Samstag, den 4. Oktober 2025 am Pferdehof Flocke statt!



Terminvorschau: Der Nikolaus kommt am Sonntag, den 23. November 2025 zum Pferdehof!

Reit- & Fahrverein Flocke

TCW Tennisverein



© *Victoria Adelmann*

Beim Tennisclub Wetzawinkel war in diesem Sommer wieder einiges los. Besonders erfreulich war der Kinder-Tenniskurs, der von unserem erfahrenen Trainer Michael Köldorfer geleitet wurde. Trotz teilweise regnerischen Wetters ließen sich die jungen Talente nicht aus der Ruhe bringen und hatten großen Spaß am Lernen und Spielen.

Auch die internen Turniere sorgten für Abwechslung und gute Stimmung. Das traditionelle Schnitzelturnier lockte viele Mitglieder auf die Plätze und bot neben spannenden Matches auch viel Spaß abseits des Tennisplatzes. Beim Tie-Break-Turnier ging es wie immer besonders knapp und nervenaufreibend zu – den Sieg konnte sich zum 3. Mal in Folge unser Routinier Marcel Resch sichern.

Unser großes Jahresturnier ist derzeit noch in vollem Gange. Die Teilnehmer:innen liefern sich spannende Duelle, und wir sind schon gespannt, wer sich am Ende durchsetzen wird.

Neben all den sportlichen Ereignissen gab es auch privat Grund zur Freude: Unsere langjährigen Mitglieder Pia und Michael Köldorfer gaben sich am 9. August 2025 im Weinschloss Thaller das Ja-Wort. Der gesamte Verein gratuliert dem frisch vermählten Paar herzlich und wünscht alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Schriftführerin-Stv.,
Franziska Kochauf

Sportrunde Wünschendorf-Pirching

Auch heuer durften wir auf zwei gelungene Veranstaltungen im dritten Quartal zurückschauen – das Fußballdart-Turnier sowie das traditionelle Woazbrot´n. Am 5. Juli 2025, am Tag unseres Fußballdarts, zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Insgesamt 22 Mannschaften stellten sich der Herausforderung und lieferten sich spannende Duelle um den Sieg. Mit viel Einsatz und Teamgeist kämpften die Spieler:innen bis zum Schluss. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sodass sowohl Teilnehmer:innen als auch Zuschauer:innen einen rundum gelungenen Tag genießen konnten. Als Sieger ging schließlich nach erbitterten Zweikämpfen das Team “Landjugend Hofstätten“ hervor. Herzliche Gratulation und wir bedanken uns für das sportliche Verhalten.





Ein Monat später, am 2. September 2025 luden wir zum Woazbrot´n ein. Auch hier spielte das Wetter großteils mit – lediglich ein kurzer Regenschauer konnte die gute Stimmung auch nicht trüben. Kulinarisch war für jeden Geschmack etwas dabei: Frisch gegrillter Woaz, herzhafte Grillspezialitäten, süße Pancakes für die Kinder sowie erfrischende Getränke sorgten für Genuss und Geselligkeit. Bis in die späten Abendstunden wurde in gemütlicher Runde zusammengesessen, gelacht und gefeiert. Zum Abschluss wünschen wir euch einen schönen Herbst.

Schriftführer,
Andreas Karner

Dorfgemeinschaft Wetzawinkel

Woazbrot´n
Am Samstag, den 26. Juli 2025 fand unser alljährliches Woazbrot´n mit Steckerlbrot bei Fam. Dunkl Manfred in Wetzawinkel statt. Es war wieder eine sehr gut besuchte Veranstaltung bei schönem Wetter.

Auch unser Schätzspiel kam gut an und die Preise wurden stolz entgegengenommen.





Wir bedanken uns bei allen Helfer:innen und Besucher:innen!

Der Ausschuss der Dorfgemeinschaft Wetzawinkel wünscht allen Mitgliedern sowie Gemeindebewohner:innen einen schönen Herbst!

Schriftführerin,
Judith Teuschler

Landjugend Hofstätten

Hackler-Party der Landjugend – ein neues Highlight in Hofstätten
Premiere im Gemeindezentrum: Am 11. Oktober 2025 lädt die Landjugend zur ersten Hackler-Party ein – mit Spaß, Action und Arbeitsoutfits.

Die Landjugend Hofstätten an der Raab ist bekannt für ihre originellen Veranstaltungen, etwa den legendären Riesenwuzzler-Turnieren. Heuer kommt ein völlig neues Event dazu: die erste Hackler-Party. Am Samstag, den 11. Oktober 2025, ab 20 Uhr verwandelt sich das Gemeindezentrum Hofstätten in eine bunte Feierlocation mit origineller Deko und vielen Überraschungen. Ganz im Zeichen des Mottos werden die Räume in verschiedenen „Arbeitswelten“ gestaltet – vom Krankenhaus-Design, Handwerksbereich bis zum Business-Look ist alles dabei. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt, und die ausgelassene Stimmung ist bei der Hofstättner Landjugend ohnehin garantiert.



Ein besonderes Zuckerl: Alle, die im Arbeitsoutfit erscheinen, erhalten ein Gratis-Getränk. Ob Handwerker, Landwirt, Büroangestellte oder Bauarbeiter – alles ist erlaubt, Hauptsache, es passt zum Motto. Die Landjugend Hofstätten freut sich auf viele Besucher:innen und lädt ein, bei der Hackler-Party gemeinsam einen unvergesslichen Abend zu erleben.

Leiterin & Obmann,
Jasmin Taucher & Christian Gruber

Bauernbund Hofstätten an der Raab

Stellt sich vollkommen neu auf!
In der letzten Mitgliederversammlung wurde der gesamte Vorstand des Bauernbundes Hofstätten an der Raab neu gewählt. Obmann Johann Hütter, der in einer bewegenden Rede seine 34-jährige Obmannschaft mit den zahlreichen, durchgeführten Veranstaltungen Revue passieren ließ, stellte sein Amt zur Verfügung. Dies wurde zum Anlass genommen, um auch gleichzeitig das gesamte Team zu verjüngen. KO ÖR Sepp Wumbauer bedankte sich sehr herzlich bei Johann Hütter für seine langjährige Tätigkeit für den Bauernbund und überreichte ihm eine Auszeichnung. Als Dank und als Möglichkeit vieler weiteren Zusammenkünfte wurde vom neuen Vorstand ein personalisierter Stehtisch an Hans Hütter feierlich übergeben.



Als neuer Obmann wurde einstimmig der jetzige Bauernbund-Direktor Bernd Brodtrager gewählt. Ebenfalls einstimmig wurden seine Stellvertreter Hannes Hütter, Harald Dunkl und Gerald Kober, Schriftführer Jakob Färber-Wieland, Kassier GR Patrick Karner, Altbauern-Vertreter Hans Hütter und Markus Pfeifer, GR Peter Scharler, und Daniel Wallner als weitere Vorstandsmitglieder gewählt. Damit ist der neue Vorstand sehr vielseitig zusammengesetzt und zeigt, dass der Bauernbund Hofstätten an der Raab mit seinen 118 Mitgliedern in eine gute Zukunft geführt wird. Die allseits beliebten und gut besuchten Veranstaltungen des Bauernbundes sind bereits in voller Planung. Mit Bauernbund-Gruß,

Schriftführer,
Jakob Färber-Wieland

Steirische Berg- und Naturwacht

Neophyten Ade, dafür mehr Natur im Garten
Neophyten, also aus anderen Regionen zugewanderte Pflanzen, gelten oft als Feinde unserer Kulturlandschaft. Auf Grund ihrer immensen Verbreitung verdrängen sie dann unsere angepasste heimische Pflanzenwelt. Wer und was verbirgt sich hinter dem Begriff Neophyten? Es sind Pflanzen, Stauden und Gewächse, die ursprünglich in unseren Regionen nicht heimisch waren. Einige von ihnen wurden Mitte des Neunzenten Jahrhunderts sogar bewusst eingeführt und waren als Bienenfutter gedacht. So zum Beispiel das Drüsige Springkraut, der Japanische Staudenknöterich, die kanadische Goldrute, der Schmetterlingsstrauch oder der Riesen-Bärenklau. Bisweilen haben diese unliebsamen neuen Begleiter unserer Pflanzenwelt auch Eigenschaften, die mit Vorsicht zu genießen sind. So sondert der Riesen-Bärenklau bei Berührung der Blätter und des Stängels ein Nesselgift aus, das bei intensiver Sonneneinstrahlung direkt in die Haut eindringen und dort schwere Verbrennungen verursachen kann, oder das Beifußblättrige Traubenkraut, bekannt unter dem Namen Ambrosia, das vorwiegend auf Ackerflächen vorkommt, kann schwere Allergien auslösen.



Staudenknöterich

Um die Ausbreitung der Neophyten wirklich in den Griff zu bekommen bedarf es den Einsatz von professionellen Landschaftspflegern, da taucht aber sofort die Frage auf, wer diese bezahlt. Die Berg- und Naturwacht ist bemüht in besonders sensiblen Bereichen die weitere Ausbreitung der Neophyten zu verhindern, da aber Einsatz und Aufwand sehr groß sind, ist die generelle Wirksamkeit dieser Einsätze ist eher bescheiden.

Ganz anders stellt sich die Situation dar, wenn es um den eigenen Garten oder das unmittelbare Wohnumfeld geht. Hier lohnt sich der Bekämpfungseinsatz viel eher. Vorausgesetzt wir ersetzen die dadurch frei werdenden Bereiche durch geeignete Alternativen aus der Pflanzenwelt. Unter dem Hinweis "Attraktive Arten, statt invasiver Neophyten im Garten" hat die Berg-und Naturwacht eine Liste möglicher Alternativen zusammengestellt. Um nur einige Beispiele zu nennen sind dies blühende Stauden wie die Feuer-Lilie, Mädesüß, Rainfarn, Königskerze, Johanniskraut, Herbstaster oder niedrige Gehölze wie Feldahorn, Holunder, Waldrebe, Geißblatt, Pfaffenhütchen und viele mehr.

Informationen diesbezüglich können sie direkt in der Herdergasse 3, 8010 Graz – der Geschäftszentrale der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht, unter der E-Mailadresse: *www.bergundnaturwacht.at* oder unserer Naturschutzhotline: 0664/224 2220 Mo – Fr (außer feiertags) 09.00 – 15.00 Uhr beziehen.

Neben einer Baumschule oder einer Gärtnerei ihres Vertrauens können sie sich natürlich auch an unsere Ortsstelle in Gleisdorf wenden – Orteinsatzleitung: Martina Wild: 0664/521 0044.

Mehr Natur im Garten bereichert die Artenvielfalt und nützt unseren Insekten und Kleinlebewesen, die leider durch den sehr häufigen Einsatz von Mähroboter im wahrsten Sinne des Wortes sonst unter die Räder kommen.

Berg- und Naturwacht Ortsstelle Gleisdorf,
Kamillo Hörner

ESV Wetzawinkel

Auch dieses Jahr fand mit großer Teilnahme unser Hobbyturnier statt. Insgesamt waren 10 Mannschaften am Turnier beteiligt. In der Vormittagsgruppe ging der 1. Platz an den ESV Ladler Graz, 2. Platz ESV Aschbach, 3. Platz ESV Pressguts, 4. Platz Walkersdorf und der 5. Platz Atus Gleisdorf.



ESV Ladler Graz

In der Nachmittagsgruppe ging der 1. Platz an den ESV Ilztal, 2. Platz ESV Sommerberg, 3. Platz ESV Nitscha, 4. Platz ESV Pöllau und der 5. Platz ESV Laßnitzthal.



ESV Ilztal

Bei einer großen Verlosung gab es viele schöne Warenpreise zu gewinnen, unter anderem einen Stock, Platten und viele Geschenkskörbe. Vielen Dank den vielen Sponsoren und den Helfer:innen.

Schriftführerin,
Claudia Purkarthofer

Oldtimerrunde Wetzawinkel

Vereinsausflug ins Ausseerland



Mitte Juni 2025 fand bei schönstem Sommerwetter unser Vereinsausflug mit dem Ziel Ausseerland und mit der damit verbundenen 3-Seen Tour am Programm. Der Großteil unserer Mitglieder nutzte diese Gelegenheit, um gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. Nach der Abfahrt in den frühen Morgenstunden führte uns der erste Stopp zur „Raststation Viertler“ in Kalwang, wo wir eine gemütliche Frühstückspause einlegten. Die darauffolgende Weiterfahrt führte uns direkt zum Ausgangspunkt, dem Grundlsee, wo wir bereits für eine Schifffahrt entlang des Sees empfangen wurden. Strahlender Sonnenschein und die wunderschöne Bergkulisse trugen zu diesem besonderen Erlebnis am Wasser bei. Am Ufer angekommen, wurde beim Restaurant „Zum rostigen Anker“ zu Mittag gegessen. Bestens gestärkt ging es zu Fuß einen kurzen Waldweg entlang zum geheimnisvollen Toplitzsee, von wo aus wir mit der Holzplätte über den See schipperten. Nebenbei wurde uns einiges spannendes über die faszinierende Seen- und Bergwelt des Ausseerlandes erzählt. Vom Ufer des Toplitzsees aus nutzten einige Mitglieder die Möglichkeit zu Fuß über eine kleine Klamm den dahinterliegenden Kammersee zu erreichen. Dieser sehr idyllisch gelegene Platz lud zum entspannten Verweilen ein. Im Anschluss der Rückfahrt mit der Holzplätte bot sich die Gelegenheit an, sich beim „Fischerwirt“ am Fuße des Toplitzsees noch für die Heimfahrt zu stärken. Auf der Heimreise sorgte die eine oder andere Getränkerunde im Bus für ausgelassene Stimmung. Zurück in Wetzawinkel angekommen, waren sich alle einig, dass dieser rundum gelungene Ausflug sehr gut in Erinnerung bleibt.

Schriftführerin,
Birgit Kochauf

MuSPop
PRIVATE MUSIKSCHULE
FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE
BLOCKFLÖTEN - UNTERRICHT
SONDERAKTION 2025/26
Jetzt um nur €119,- (1. Semester)
2. Semester regulärer Preis (*ab € 159,--)
*Der Preis für das 2. Semester variiert je nach Gemeindeförderung

• Notenlehre und Lieder spielen
• Gruppe max. 3 bis 4 Kinder
Kursdauer: 1. Jahr (verbindlich)
Kursbeginn: Oktober 2025
Gitarre, Klavier, Steir. Harmonika, Drums, Saxophon, Gesang, Querflöte, Ukulele u.v.m...
SPIELMUSIK HOFSTÄTTEN
Kursbeginn: Oktober 2025
Ist ein Konzept unserer Musikschule und bietet Kindern die Möglichkeit, spielerisch die Welt der Musik zu erfahren und zu testen. Je früher Kinder bewusst mit Musik in Kontakt kommen, desto mehr Kreativität, Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenzen entwickeln sie.
Kinder ab dem 5. Lebensjahr werden von unseren PädagogInnen in Kleingruppen unterrichtet. Es gibt ein vielfältiges Angebot von Liedern, Rhythmen, Tänzen Bewegungsliedern, Notenlehre und das Kennenlernen verschiedener Instrumente.

Kosten pro Semester € 209,--
INFOS & ANMELDUNG ONLINE
unter:
www.muspop.com
BÜRO: 0664 / 93 09 63 50
MO - DO 9:00 - 12:00h
Das speziell für Kinder entwickelte Spielmusik Instrument wird von uns für ein Schuljahr zur Verfügung gestellt
(Einsatz von € 40,-- wird am Schulende retouniert)

Kostenlose Ausflüge für oststeirische Volksschulkinder

Dank einer einzigartigen Kooperation zwischen der Regionalentwicklung Oststeiermark und der GenussCard Steiermark können Volksschulkinder mit ihrer Klasse rund 60 Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in der Region kostenlos besuchen.



Die Schulen erhalten Zugang zu dieser Bildungsinitiative, indem sie sich die pädagogische Materialkiste zum „Wimmelbuch Oststeiermark" im Rahmen einer Fortbildung an der Pädagogischen Hochschule holen.

Die Materialkiste enthält knapp 50 Karteikarten zu 8 verschiedenen Lernkategorien und macht den Unterricht mit spannenden Arbeitsaufträgen lebendig.

„Die vielen oststeirischen Schätze und Ausflugsziele können auf diese Weise unkompliziert und bei freiem Eintritt besucht werden", freut sich Mag.a Daniela Adler, Geschäftsführerin der Regionalentwicklung Oststeiermark. „Bildung, Erlebnis und regionale Verbundenheit werden schon von klein auf gefördert."

Die Initiative zeigt bereits Erfolg: Schulen nutzen die Möglichkeit, theoretische Inhalte direkt mit lebendigen Praxiserfahrungen zu verknüpfen. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Zukunftsfähigkeit der Region, da Kinder früh verstehen lernen, dass die Oststeiermark ein guter Ort zum Leben, Arbeiten und Genießen ist.

„Kooperationen wie diese sind ein echter Trumpf für alle Beteiligten. Sie holen die Vielfalt der steirischen Regionen und ihre Schätze vor den Vorhang – und vor allem machen sie richtig Freude!", zieht Susanna Fritz, Geschäftsführerin der GenussCard GmbH positive Bilanz.

Kontakt & weitere Informationen:
Claudia Faustmann-Kerschbaumer
Tel.: 0676/78 400 88
faustmann@oststeiermark.at

REGIONALENTWICKLUNG OSTSTEIERMARK

Das Land Steiermark → Regionen



Kostenlose Gürtelrose-Impfung ab 2026: Wichtiger Erfolg für den Seniorenbund


© ÖVP Christian Georgescu

Landesobmann Bundesrat Ernest Schwindsackl

Graz, 17. Juli 2025 - Ab dem kommenden Jahr wird die Gürtelrose-Impfung ebenso wie die Pneumokokken-Impfung für alle Personen ab 60 Jahren sowie für Risikogruppen kostenlos angeboten. Ein zentraler gesundheitspolitischer Meilenstein – und auch ein klarer Erfolg für den Seniorenbund, der sich seit langem für diese Maßnahme starkgemacht hat.

„Gesundheitsvorsorge darf keine Frage des Einkommens sein“, betont Bundesrat Ernest Schwindsackl, Landesobmann des Steirischen Seniorenbundes. Die Forderung nach der kostenfreien Impfung wurde bereits im Juni 2024 in den Forderungskatalog des Seniorenbundes aufgenommen – nun folgt endlich die Umsetzung. Schwindsackl begrüßt den Beschluss ausdrücklich: „Das ist ein wichtiger Schritt zum Schutz älterer Menschen und zeigt, dass sich politisches Engagement auszahlt – zum Wohle aller“.

Gürtelrose: Schmerzhafte Krankheit, teure Impfung
Gürtelrose tritt häufig plötzlich auf, verursacht starke Schmerzen und kann zu dauerhaften Nervenschäden führen. Besonders gefährdet sind Menschen über 60 Jahre. Obwohl die Impfung nachweislich sehr wirksam ist, war sie bisher für viele schlichtweg unerschwinglich. Mit der kostenfreien Bereitstellung wird nun eine entscheidende Hürde abgebaut.

Entlastung für das Gesundheitssystem
Neben dem gesundheitlichen Nutzen bringt die Maßnahme auch volkswirtschaftliche Vorteile. Weniger Krankheitsfälle bedeuten weniger medizinische Behandlungen, weniger Krankenhausaufenthalte – und damit langfristige Einsparungen im Gesundheitssystem. Doch bei der Gürtelrose-Impfung soll nicht Schluss sein.

Schrittweise Ausweitung
Der Steirische Seniorenbund spricht sich klar für eine schrittweise Ausweitung auf alle Impfungen des österreichischen Impfplans für Erwachsene aus – ebenfalls kostenfrei. Der Schutz der älteren Generation müsse ein zentrales gesundheitspolitisches Ziel bleiben, so Schwindsackl.

Für Rückfragen:
Sabine Grundner-Schmee
Tel.: 0316/82 21 30-6113
sabine.grundner-schmee@steirischer-seniorenbund.at



Bezahlte Anzeige

„Kinder reden mit!“ – Start für Kinderrat in der Kleinregion Gleisdorf

Die Kleinregion Gleisdorf setzt mit einem neuen LEADER-Projekt ein starkes Zeichen für gelebte Demokratie: Kinder zwischen 8 und 12 Jahren erhalten in Albersdorf-Prebuch, Gleisdorf, Hofstätten an der Raab und Ludersdorf-Wilfersdorf erstmals eine offizielle Stimme im Gemeindegeschehen.

Neben den einzelnen Kindergemeinderäten entsteht ein gemeinsamer Kinderrat für die gesamte Region – ein steiermarkweites Novum. Das Projektvolumen beträgt rund € 73.000,-, wovon 80 Prozent durch das LEADER-Programm gefördert werden.

„Demokratie lebt von Beteiligung – und die fängt nicht erst im Erwachsenenalter an“, betont Kleinregions-Sprecher und Gleisdorfer Bürgermeister Christoph Stark.

Robert Schmierdorfer (Albersdorf-Prebuch) sieht klare Vorteile: „Der Kinderrat ist ein Gewinn für uns alle: Kinder lernen Demokratie – und wir bekommen frische Ideen.“

Werner Höfler (Hofstätten an der Raab) ergänzt: „Ich freue mich schon, unseren Kindergemeinderat im Gemeinderat vorzustellen.“

Und Hans Peter Zaunschirm (Ludersdorf-Wilfersdorf) ist überzeugt: „Kinder haben nicht nur gute Ideen – sie wissen auch genau, wie ihre Gemeinde morgen aussehen soll.“

In eigens entwickelten Workshops lernen die Kinder, wie Gemeinde und Region funktionieren, entwickeln Ideen, wählen ihre Vertreter:innen und setzen Projekte eigenständig um. So entsteht ein lebendiges Forum, in dem junge Menschen Verantwortung übernehmen und Zukunft aktiv gestalten.

Begleitet wird das Projekt von der Landentwicklung Steiermark. „Mit dem Kinderrat holen wir die Stimmen der Jüngsten an den Tisch und machen sie zu Gestalter:innen ihrer eigenen Zukunft“, unterstreicht Geschäftsführerin Sandra Höbel.

Bei offenen Fragen:
Iris Absenger-Helmli (LEADER-Management)
Mobil: 0664/55 25 55 1
iris.absenger-helmli@almenland-energieregion.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Das Land Steiermark Regionen
Kofinanziert von der Europäischen Union

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen





Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- **Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benützen.**
- **Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.**
- **Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.**
- **Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.**

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.



Wussten Sie schon...

- ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Das Land Steiermark
Verkehr

„Raus aus Öl“ – durch die Nahwärme Pirching bereits seit 20 Jahren!

Die ursprüngliche Idee ein Nahwärmeheizwerk zu errichten, liegt bereits mehr als 20 Jahre zurück. Die Beheizung der damaligen Obstbaufachschule (jetzt Gemeindezentrum) und einiger privater Haushalte erfolgte ausschließlich mit Öl.

Es formierte sich eine Gruppe von 10 Landwirten, die den Bau des Heizhauses und den Ausbau des Nahwärmenetzes durch das Zeichnen von verschieden hohen Anteilen finanzierten. Die Befeuerung der beiden Öfen, einer mit 300 kW und einer mit 150 kW erfolgt ausschließlich mit Hackschnitzel, welche aus Holz von den Wäldern in unserem Gemeindegebiet bzw. nahen Umgebung erzeugt werden.



Es war damals ein ganz besonderer und durchaus auch emotionaler Moment als die beiden alten großen Ölkessel in der Schule stillgelegt wurden und auch so mancher private Haushalt damals schon die Devise „raus aus Öl“ verfolgte. Und dies, obwohl dafür keine so hohe Förderung winkte, wie in den letzten Jahren.

Pro Jahr werden in diesem Heizhaus knapp 1.000 Schüttraummeter Hackschnitzel verheizt. Der größte Abnehmer ist natürlich unsere Gemeinde, da das gesamte Gemeindezentrum und auch der Kindergarten an dieses Nahwärmenetz angeschlossen sind.

Im Laufe der vielen Jahre hat sich auch in der Technik und in der Fernüberwachung der Anlagen sehr viel geändert. So wurde es schließlich Zeit, einen weiteren zukunftsweisenden Schritt zu setzen und die Öfen und verschiedene technische Einrichtungen zu erneuern, um wieder am neuesten Stand zu sein und dadurch den Heizwart künftig entsprechend zu entlasten.

Die Abwicklung der Hackschnitzelübernahme, die Aschenentleerung, die Behebung kleinerer Störungen etc. werden in enger Zusammenarbeit mit unseren Gemeindearbeitern und unserem Hauswart durchgeführt. Sämtliche angefallenen Arbeits- und Maschinenstunden werden von der Gemeinde der „Nahwärme Pirching“ in Rechnung gestellt und diese reduzieren in weiterer Folge indirekt die Heizkosten für unser Gemeindezentrum und den Kindergarten.

Als weiterer zukunftsweisender Schritt ist die Installierung einer PV-Anlage angedacht um künftig in den Sommermonaten für die Warmwasserbereitung auch den kleineren Ofen abschalten zu können und dies mit selbst erzeugtem Strom zu bewerkstelligen.

Wir hoffen, dass wir durch diese durchaus sehr teuren Investitionen auch in Zukunft wieder unseren Abnehmern eine angenehme, wohlige Wärme ins Haus liefern können. Eine Wärme, die aus unseren einheimischen Wäldern stammt bzw. vom Strom der PV-Paneele am Dach kommt.

Das Team der Nahwärme Pirching

Soziale Energiesparberatung im Haushalt & Gerätetausch

Können Sie Ihre Energiekosten nicht bezahlen? Kennen Sie Personen mit alten oder defekten Elektrogeräten, denen das Geld für einen Austausch fehlt? Die Energiesparberater:innen der Caritas Steiermark geben wertvolle Tipps, wie Sie zuhause Energie sparen und damit Ihre Energiekosten senken können und veranlassen ggf. einen kostenlosen Gerätetausch für Sie!

Angebot: Energiesparberatung in Ihrem Haushalt & Gerätetausch (z.B. von Tief-/Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen und E-Herden) sofern das Gerät defekt ist oder einen hohen Verbrauch aufweist.

Für wen: Steirer:innen mit geringem Einkommen (Nachweis von ORF-Beitragsbefreiung, Heizkostenzuschuss Land Stmk, Sozialunterstützung, Ausgleichszulage oder Wohnunterstützung) Gleich online anmelden oder anrufen: 0316/8015-300

www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung
Nehmen Sie gerne Kontakt auf oder empfehlen Sie das Angebot weiter!



v. li. n. re.: G.Dokter, G. Hofmeister, D. Zötsch, St. Schönberger, B. Rossegger-Haagen, Ch. Wilson; Fotocredits: Caritas

Eich- und Vermessungswesen

Sehr geehrte Damen und Herren!
Wir möchten Sie im Namen des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) über unsere bevorstehenden topographischen Arbeiten in Ihrem Gemeindegebiet informieren.

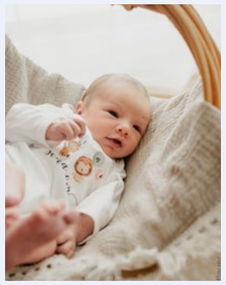
Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme (lt. VermG § 1 Z 7) führen Bedienstete des BEV im Jahr 2025 unter anderem auch in Ihrem Gemeindegebiet Vermessungen zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) sowie der Österreichischen Karte 1:50.000 (ÖK50) durch.

Im Zuge dessen müssen Bedienstete des BEV mitunter private Fahrwege (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren (vgl. VermG § 4).

Leiter der Abteilung Geoinformation
Dipl.-Ing. Bernhard Pammer, MA
BEV – Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Abteilung G3 Geoinformation
Referat G31 - Aktualisierung des DLM

Monika Lauring
Referentin
+43 1 21110-825010
Schiffamtsgasse 1-3, 1020 Wien, Österreich
monika.lauring@bev.gv.at
Hinweis: Rechtsverbindlichen Schriftverkehr wie Anträge, Bestellungen richten Sie bitte an:
geoinformation@bev.gv.at

Bundesamt
für Eich- und
Vermessungswesen



LEO
10.06.2025

Eltern: Nina und
Peter Scharler

Pirching

NEO
16.06.2025

Eltern: Laura und
Edonis Mirakaj

Wünschendorf

FABIAN
29.06.2025

Eltern: Brindusa und
Romica Mitoseriu

Wünschendorf



THEO
27.08.2025

Eltern: Stephanie Leitner
und Franz Unger

Wünschendorf



LENI
11.09.2025

Eltern: Katja und
Stefan Lammer

Pirching

MARIE
12.09.2025

Eltern: Kerstin Fuchs und
Claus Maier

Wetzawinkel



Hochzeit
05.07.2025

Laura Resch und
Christoph Romirer

Wetzawinkel



© Fotografie DST

Hochzeit
26.07.2025

Kerstin Wallner und
Dominik Gießauf

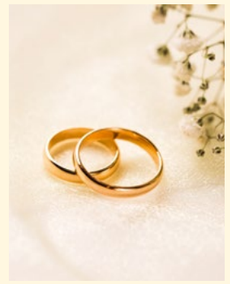
Hofstätten



Hochzeit
02.08.2025

Selina Werner und
Lucas Marterer

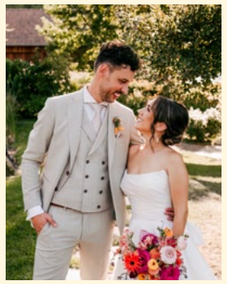
Wünschendorf



Hochzeit
08.08.2025

Pia Köldorfer und
Michael Urdl

Wetzawinkel



Hochzeit
09.08.2025

Julia Medved und
Sebastian Schmiedhofer

Wünschendorf



Hochzeit
09.08.2025

Nicole Tacco und
Josef Riedl

Wetzawinkel



Hochzeit
16.08.2025

Nathalie Kaufmann und
Manuel Altenburger

Hofstätten



Hochzeit
30.08.2025

Kathrin Glößl und
Armin Knittelfelder

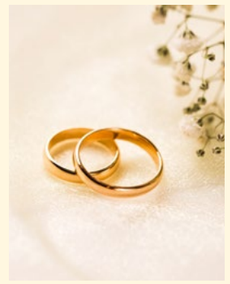
Wünschendorf / Paldau



Hochzeit
04.09.2025

Ronja Uhl und
Christoph Huber

Hofstätten



Eiserne Hochzeit
65. Hochzeitstag

Maria und
Franz Kowald

Pirching



85. Geburtstag
Elisabeth Haidinger,
Wetzawinkel

85. Geburtstag
Siegmund Stampfl,
Hofstätten

90. Geburtstag
Hedwig Ehritz,
Wünschendorf

95. Geburtstag
Brigitta Gerstmann,
Wetzwinkel

99. Geburtstag
Cäcilia Theresia Wurm,
Wünschendorf

102. Geburtstag
Maria Ehrenreich,
Wünschendorf

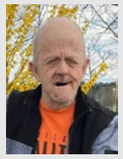


Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Abgabetermin: Freitag, 14. November 2025

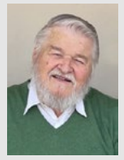
Impressum:
Medieninhaber, Verleger, Herausgeber, Redaktion:
Gemeinde Hofstätten an der Raab,
A-8200 Pirching 80
Tel.: 03112/26 34, Fax: 03112/26 34-4
E-Mail: gde@hofstaetten-raab.gv.at
Website: www.hofstaetten.at

Layout:
INTOUCH Werbeagentur & Internetagentur





Willi Hipfinger
Wetzawinkel
5.4.1946 - 9.7.2025



Erich Rutter
Wünschendorf
14.10.1944 - 7.9.2025



Raimund Hofbauer
Hofstätten a.d. Raab
8.12.1955 - 14.9.2025

Ihr Vertrauen ist wertvoll für uns.
Wir gehen achtsam, sensibel und sorgsam damit um.

Besuchen Sie uns
auf unserer Homepage!
www.eden.co.at

Gleisdorf 0 31 12 / 50 300
0 - 24 Uhr erreichbar
Auch für alle umliegenden Pfarrgemeinden

Bestattung Großschädl



Rudolf (Lupo) Strempfl, Wetzawinkel
15. Oktober 1949 – 21. Juli 2025



Dipl.-Ing. Konrad Steurer, Wetzawinkel
18. Februar 1934 – 18. August 2025

In Memoriam Rudolf Strempfl

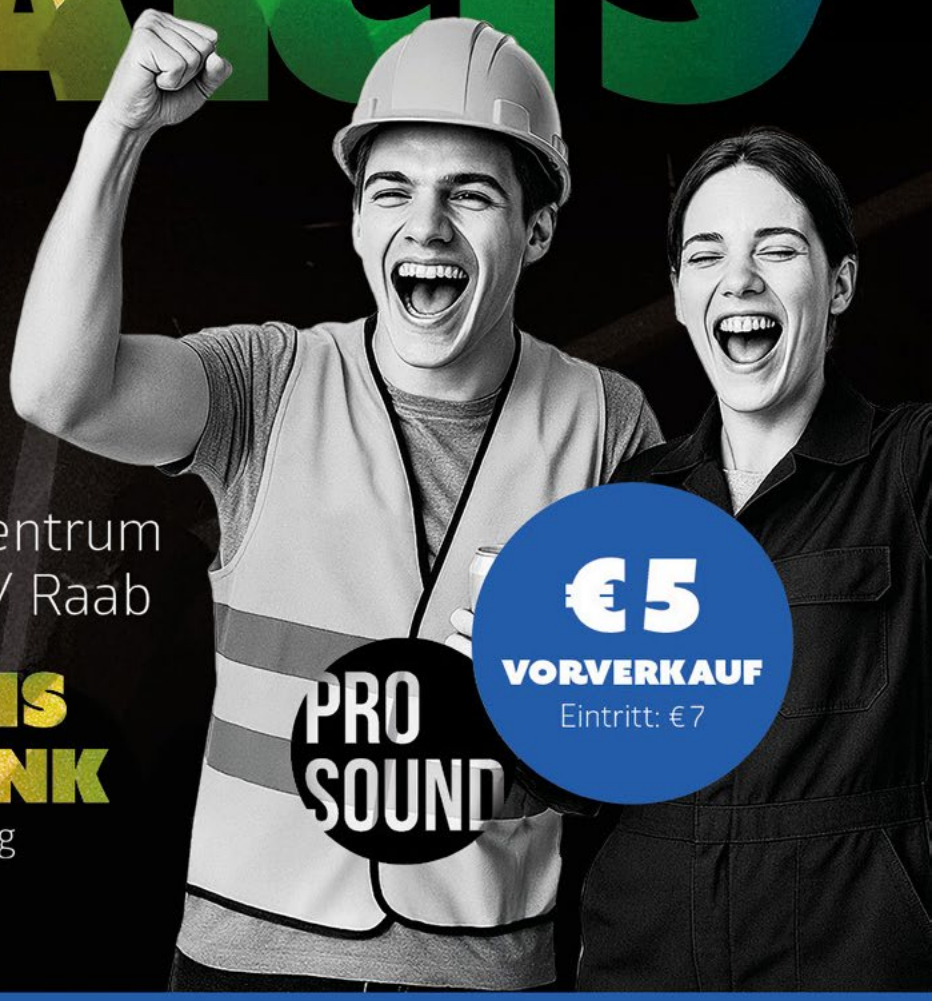
Die traurige Nachricht, dass Rudolf Strempfl, von allen „Lupo“ genannt, am 21. Juli 2025 im 76-sten Lebensjahr aus unserer Mitte gerissen wurde, hat uns alle sehr betroffen gemacht. Ich darf auf das Leben von Lupo aus der Sicht der Gemeinde zurück blicken. Rudolf Strempfl war von 2007 bis zum Jahr 2010 als Gemeinderat tätig. Viele Projekte, finanzielle Herausforderungen, unterschiedliche parteipolitische Zugänge, unzählige Diskussionen und vieles mehr waren seine und unsere Aufgaben.

Für Lupo stand aber immer die Sache und die gute Entwicklung unserer Gemeinde für die Bevölkerung im Vordergrund. Parteipolitik war für ihn nicht immer so wichtig. Wenige Monate nach der Angelobung von Lupo als Gemeinderat durfte ich das Amt des Bürgermeisters übernehmen und ihn bei allen gemeinsamen Gemeinderatssitzungen als sehr ruhigen und loyalen Kollegen erleben. Nachdem er sich im Jahr 2010 aus dem Gemeinderat zurückgezogen hat, war er immer wieder bei so manchen Wahlen als Beisitzer im Wahllokal für Wetzawinkel anzutreffen.

Bei der Mithilfe bei Veranstaltungen, wie Wandertagen, konnte man stets auf ihn zählen. Unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gilt der Familie. Wir wünschen euch viel Kraft in dieser sehr schwierigen Zeit. Lieber Lupo, danke für alles und ruhe in Frieden!

Bgm. Werner Höfler

HACKLER PARTY



11 .Oktober
ab 20 Uhr

Gemeindezentrum
Hofstätten / Raab

1 GRATIS GETRÄNK
für Arbeitskleidung

PRO SOUND

€ 5
VORVERKAUF
Eintritt: € 7

landjugend hofstätten an der raab

Werkzeuge oder gefährliche Gegenstände sind bei diesem Event natürlich nicht erlaubt.
ZVR: 1687588175 | Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für Weiterbildung, Kultur, Brauchtum, Sport und für das gemeinnützige Landjugendleben verwendet.

GEDRUCKT IN DER 23 STEIERMARK